

Genossenschaft Heimatschutz 1914

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **8 (1913)**

Heft 11: **Der neue Friedhof**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

kasse derart, dass aus ihr wirklich all die schönen Dinge geschaffen werden konnten, die aus einem ordentlichen Betriebsbudget niemals möglich gewesen wären. Nur wenige Blumen und Kränze schmücken jetzt den Sarg, dafür aber prangen lebende Blumen in Fülle an dem Orte, wo unsere sterbliche Hülle einst ruhen soll. Und Künstler und Gärtner finden dankbare Arbeit. So ist es gekommen, dass die kleine Stadt einen Friedhof bekommen hat, wo nichts die Harmonie des Ganzen stört, kein hässlicher Ton die friedvolle Ruhe unterbricht und wo durch weise Verwendung der Natur ein Rahmen und Hintergrund geschaffen worden ist, wo die Bauwerke und Monumente sich einfügen wie hineingewachsen, und wo die schöne Kunst dem Werk die Krone aufgesetzt hat.

Du möchtest den Namen wissen dieser klugen, fortschrittlichen Stadt, die es versteht, immer am richtigen Ort die richtigen Leute reden und handeln zu lassen. Ich will dir den Namen nicht vorenthalten: Sie heisst Nirgendwoningen!

Genossenschaft Heimatschutz 1914.

An die Mitglieder der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz.

Wir veröffentlichen heute die siebente Einzahlungsliste der Anteilscheine und sprechen allen den besten Dank aus, die uns ihre Mithilfe für das Heimatschutz-Unternehmen an der Landesausstellung gewährt haben. Zeichnungsscheine zu Fr. 20 sind auch ferner vom Säckelmeister der Genossenschaft, Herrn Eugen Flückiger, Bern, Gutenbergstrasse 18 (Tel. 907) zu beziehen. Der Betrag wird am einfachsten auf Postscheckkonto III 1212 Bern einbezahlt.

7. Liste.	Einzahlungen:	Anteile
Übertrag aus dem Oktoberheft . .		1129
Herr Carl Haase, Bruggen		5
„ A. Wiedenkeller, St. Gallen . .		1
„ John Syz, Zürich		2
„ Dr. E. Dick, Basel		1
„ Ing. A. Schneider, Bern		1
„ James Bernet-Niederer, St. Gallen		2
Herr C. A. Rauch, Bischofszell . .		2
„ W. Brunschweiler, Bischofszell		2
„ Dr. Nagel, Bischofszell		2
„ Major G. A. Laager, Bischofszell		2
„ H. Müller, Notar, Bischofszell .		1
„ R. Beerle, Bischofszell		1
„ Pfr. R. Pfisterer, Bischofszell .		1
„ D. Raggenbass, Bischofszell . .		1
„ Paul Wehrli, Bischofszell . . .		1
„ Dir. A. Danzeisen, Lyon		1
„ Dr. Peter Schmid, Basel		1
„ Niederer-Zürcher, Bischofszell .		1
„ Fr. Vischer-Bachofen, Basel . .		5
Sektion Heimatschutz Basel . . .		25
	Übertrag	1187

Aux membres de la Ligue suisse du Heimatschutz.

Nous publions aujourd'hui la septième liste des souscripteurs à nos «Anteilscheine» et nous adressons nos vifs remerciements à tous qui nous aident dans notre entreprise à l'Exposition de 1914. On peut toujours se procurer des «Anteilscheine» à 20 fr. auprès du caissier de la Société, M. Eug. Flückiger, à Berne, 18 Gutenbergstrasse (Tél. 907). Le montant peut en être versé au compte de chèques postaux III, 1212, à Berne.

	Anteile
Übertrag	1187
Herr Dr. A. Oeri-Preiswerk, Basel .	1
„ Dr. R. Oeri-Sarasin, Basel . .	1
Frau Preiswerk-Groben, Basel . .	1
Herr O. Zellweger, Basel	1
„ W. Preiswerk-Imhoff, Basel . .	1
„ Dr. Aug. Burckhardt, Basel . .	1
„ A. Bannwart sen., Zürich . . .	1
„ Oberstlt. R. H. Vogel, Bern . .	2
„ Dr. K. Huber, Bern	1
Sekt. Vaudoise, Sammeliste Lausanne	1
Herr Ernst Zumstein, Burgdorf . .	2
„ Dr. F. Lüdy, Burgdorf	2
„ M. Schafroth-Lüdy, Burgdorf .	5
„ J. Bracher, Burgdorf	1
Herren Aebi & Co., Burgdorf . . .	1
Herr J. Leuzinger, Burgdorf . . .	1
Herr R. Brögli, Burgdorf	1
„ Dr. O. Müller, Burgdorf	1
„ Ed. Zbinden, Burgdorf	1
„ E. Günter, Burgdorf	1
„ L. Bechstein, Burgdorf	1
	Übertrag 1215

	Anteile
Übertrag	1215
Herr S. Haller, Burgdorf	1
„ Fritz Mauerhofer, Burgdorf . . .	1
„ Alf. Uhlmann-Schoch, Burgdorf . .	1
„ A. Schoch-Büchler, Burgdorf . . .	1
„ von Felbert, Burgdorf	1
Frl. Rosa Dür, Burgdorf	1
Herr Otto Morgenthaler, Burgdorf . .	1
„ Eugen Grieb, Burgdorf	1
„ Ch. Kinsberger, Burgdorf	1
„ A. Wyss, Burgdorf	1
„ Max Heiniger, Burgdorf	1
„ D. Nicola, Burgdorf	1
„ M. Conrad, Burgdorf	1
„ E. Dür-Glauser, Burgdorf	1
„ Zollikofer-Schobinger, St. Gallen .	1
„ Herm. Abegg, Küsnacht (Zürich) .	1
Übertrag	1231

	Anteile
Übertrag	1231
Herr H. Schiller-Gruber, Wollishofen .	1
„ Geo Reinhart, Winterthur	10
„ Nat.-Rat Dr. Ullmann, Mammern . .	1
Mad. A. Borel-Gautier, Genève	2
Herr F. Largiadèr & Genossen, Zürich .	1
„ Dr. C. Keller-Escher, Zürich . . .	1
„ E. Hüni-Caumont, Zürich	1
„ R. Henzi, Bern	1
„ Léopold Gautier, Chailly-Genève . .	2
„ Paul Amans, Basel	1
„ E. von Tobel, Zürich	1
„ Willy Geiger, Luzern	2
	1255

Bern, den 21. November 1913.

Genossenschaft Heimatschutz 1914.

Eugen Flückiger, Säckelmeister.

Wettbewerb für Reise- und Ausstellungsandenken S. L. A. B. 1914. Das Preisgericht nahm am 27. Oktober in Bern die Prüfung der eingelaufenen Arbeiten vor. Es waren 143 Sendungen mit etwa 1000 Einzelstücken zu beurteilen; drei Sendungen entsprachen den Wettbewerbsbedingungen nicht und wurden zurückgewiesen. Nach mehrstündiger Prüfung, deren Resultat die einzelnen Preisrichter schriftlich niederlegten, wurde die Prämierung mit I., II. und III. Preisen vorgenommen. Diese verteilen sich auf folgende Firmen und Künstler:

I. Preis Fr. 100.

Nr. 128, Firma: Graphische Anstalt A.-G. Wolfensberger, Zürich; Künstler: Motto: „Graphik“, E. E. Schlatter, Zürich, 8 Stück; Motto: „Aare“, Adolf Tièche, Bern, 3 Stück; Motto: „Schwellenmätteli“, O. Baumberger, Zürich, 3 Stück; Motto: „Davos“, Walter Koch, Davos, 1 Stück; Motto: „Wie“, E. Stiefel, Zürich, 2 Stück; zusammen 17 Stück Originallithographien. Nr. 114, Motto: „K. G.“, Schülerarbeiten der keramischen Fachklasse des kant. Gewerbemuseums, Bern, 41 Stück. Nr. 70, Motto: „Les Maïentsés“, Société dentellière de Gruyère, 17 Stück Spitzen und Kissen.

II. Preis Fr. 50.

Nr. 106, Motto: „Landestrachten“, Frau L. Stalder-Haldimann, Goldbach, 4 Stück Trachten für Puppen. Nr. 24, Motto: „Patientia“, Louis Houriet, Vuille Chaumont, Neuchâtel, 1 Zusammensetzspiel. Nr. 7, Motto: „Aarekiesel“, Julius Vögtli, Schüsspromenade Biel, 7 bemalte Kieselsteine. Nr. 56, Motto: „Mühlemattnänni“, W. Geiger-Auinger, Engelberg, 14 Holzfiguren, 1 Zitterlispel.

III. Preis Fr. 25.

Nr. 107, Motto: „Bärner und Mutz“, Robert Schär, Aarberggasse 53, Bern, 2 Statuetten, 2 Porzellanschalen. Nr. 102, Motto: „Hie Bärn I“, Firma: Kaiser & Cie., Bern, Künstler: Frl. C. Eymann, Langenthal, 10 Stück Bernerlitermasse. Nr. 36, Motto: „Eiger, Mönch, Jungfrau“, A. Stockmann, Medailleur, Luzern, 2 Denkmünzen (Entwürfe). Nr. 143, Motto: „Hie Bärn II“, Firma: Kaiser & Cie., Bern, Künstler: Hertig, Bildhauer, Rüederswil-Besançon, 2 Tonfiguren, 3 Gipsmodelle. Nr. 129, Motto: „Gruss“, Kantonales Gewerbemuseum Bern, 18 Schatullen. Nr. 89, Motto: „Öppis us dr Schwiz“, Samuel Meier, Schaffhausen, 14 Stück Korbwaren. Nr. 34, Motto: „Heimat“, Chr. Meisser, Wytkonerstrasse 77, Zürich, 15 Photographien, 1. Serie Architektur, 2. Serie Motive aus Graubünden. Nr. 51, Motto: Fabrikzeichen (gez.), Jos. Hermann, Konkordiastr. 23, St. Gallen, 4 bemalte Toggenburgerschachteln. Nr. 17, Motto: „Längs dem Strom“, Firma: Polygraphisches Institut, Künstler: Friedrich Walthard, Lith., 6 Originallithographien. Nr. 49, Motto: Stern (gez.), Albert Hinter, Maler, Engelberg, 3 Glasscheiben samt Entwürfen, ausgeführt von Glasmaler E. Renggli, Luzern. Nr. 117, Motto: „23018“, A. Wächter-Reusser, Schiffflände, Zürich, 61 Stück Keramik. Nr. 115, Motto: Fabrikzeichen (gez.), Häusle, Wetter & Cie., Näfels, 1 Kissenplatte, 2 Nähkissen. Nr. 68, Motto: H (gez.), Frl. von Peyer, Bex, 6 Stück Stickereien. Nr. 95, Motto: „Enzian“, Frau Mina Lanz, Vogelsangerstrasse 44, Zürich, Nadelkissen, Buchhülle, Deckeli, Ridicule, Teewärmer. Nr. 102, Motto: